

Bürgerstiftungen laufen von Alveslohe bis Henstedt-Ulzburg

ALVESLOHE :: Mit ihrem ersten gemeinsamen Spendenlauf haben die Bürgerstiftungen von Alveslohe und Henstedt-Ulzburg anlässlich des europaweiten Stiftungstages auf sich und ihre Arbeit aufmerksam gemacht. Die Route führte über knapp sieben Kilometer von der Bürgerhalle in Alveslohe zum Marktplatz vor dem CCU in der Nachbargemeinde Henstedt-Ulzburg. Dort erfolgte im Wies'n-Zelt die Abschlussveranstaltung.

Rund 100 Teilnehmer folgten dem Aufruf, neben Läufern waren auch Walker, Inline-Skater sowie einige Radfahrer dabei. Die Idee hierzu hatte Horst Schumacher, Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung von Henstedt-Ulzburg.

„Wir hatten drei Euro Startgeld erbeten, aber viele haben einen Schein in die Dose gelegt“, sagte Peter Kroll, Bürgermeister von Alveslohe und zugleich Vorstand der Bürgerstiftung in seinem Ort, erfreut.

Ein kleines Plus dürfte demnach abzüglich aller Kosten übrig bleiben – den Erlös teilen sich die Stiftungen. Generell hatten sich die Organisatoren insgeheim ein wenig mehr Resonanz aus der Bevölkerung erhofft. „Aller Anfang ist schwer“, so Kroll, der auf parallele Veranstaltungen sowie das Feiertagswochenende verwies. Alveslohe stellte nach seiner Einschätzung drei Viertel der Aktiven. „Aus Henstedt-Ulburger Sicht ist es ausbaufähig.“

Der jüngste Teilnehmer war ein zwei Jahre alter Junge als Beifahrer seiner Mutter auf einem Fahrrad, der 87 Jahre alte Hubertus Lumma von den Kaki-Walkern absolvierte die Strecke als Senior des Feldes. (che)



Knapp 100 Teilnehmer liefen die sieben Kilometer vom Alvesloher Bürgerhaus bis zum Marktplatz in Henstedt-Ulzburg

Christopher Herbst

NORDERSTEDT aus HH - Abendblatt v. 4. 10. 2016